

Schlafen unterm Sternenhimmel und mit Meeresrauschen

Im Block II in Prora entstehen derzeit in einem Aufgang 30 exklusive Mietwohnungen. Die Nachfrage ist groß. Die ersten Mieter werden im Februar einziehen.

Von Gerit Herold



Die Maisonettewohnungen im unteren Bereich bekommen alle seeseitig Terrassen.

Foto: privat

Prora – Ferienwohnungen gibt es auf der Insel bereits mehr als genug – und die Zahl wächst dennoch ständig weiter. Mangelware dagegen sind Quartiere für Menschen, die hier arbeiten und leben wollen. Eine Marktlücke, auf die die Baltic Bau, Baltische Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Sellin, setzt. Sie hat sich entschieden, Mietwohnungen zu bauen. In dem von ihr erworbenen 6. Aufgang von Block II des Kolosses von Prora entstehen derzeit 30 Wohnungen mit einer Größe zwischen 42 und 106 Quadratmetern. „Mietwohnungen mit Meerblick für die Inselbewohner“ sollen es werden.

Dass das Konzept aufgeht, daran haben die Investoren keinen Zweifel. „Wir sind optimistisch. Die Nachfrage ist groß“, erklärt Cornelia Steinbrecher, die sich um die Vermarktung der Wohnungen kümmert, die courtagefrei vom Eigentümer zu haben sind. Die Preise liegen bei 455 bis 1190 Euro – je nach Größe und Ausstattung

Es gehe nicht darum, weitaus billigere Alternativen zum benachbarten Vorzeige-Seebad Binz, wo die Immobilienpreise explodieren, anzubieten. „Wir bieten für das gleiche Geld mehr Ausstattung und Meerblick“, so Steinbrecher.

Zwölf verschiedene Wohnungstypen würden dafür sorgen, dass fast jede Wohnung individuell und einzigartig ist. Moderne Einbauküchen, Fußbodenheizungen und Deckenspots, Einbauschränke und -Regale werden auf Wunsch mitgeliefert. In allen Wohnungen wird auf viele Innenwände verzichtet, stattdessen sollen klare und satinierte Glasflächen sowie extravagante Fall- und Schiebeelemente den Charme einer Loftwohnung versprühen. Jung, schick und modern lautet das Konzept, so Steinbrecher. Als gewollter Gegensatz dazu bleiben in dem denkmalgeschützten Gebäude die Originalde-

cken erhalten, was vor allem bei jungen Leuten gut ankomme. Zu jeder Wohnung wird es auch einen Garagenplatz im Parkhaus mit 300 Stellflächen, der gegenüber dem Block errichtet wird.

Über einen gläsernen Aufzug gelangt man auch stufenlos zu den Wohnungen, die sich im unteren Bereich als Maisonetten über zwei Stockwerke ziehen. Fast alle Wohnungen verfügen über mindestens eine Terrasse oder einen Balkon. Der Clou: In den Wohnungen des fünften und letzten Obergeschosses werden riesige Fenster in die Decken eingebaut.

Diese Wohnungen sowie die kleineren und die Maisonettewohnungen seien besonders begehrt. Die ersten vier Interessenten haben die Mietverträge bereits unterschrieben, mehrere Wohnungen seien reserviert, so Steinbrecher. Am 1. Februar sollen die ersten Mieter einziehen.

Nachfragen würden vor allem junge Leute aus der Umgebung, aber auch ältere Ehepaare aus dem Raum Berlin und Brandenburg. Die verbinde mit Prora vielerlei: Neben Urlaubsgefühlen sind es auch Erinnerungen an die Kindheit auf Rügen oder die Armeezeit in Prora.

Exklusive Bauten

Die Firma Baltic Bau hat mit mehreren Projekten auf der Insel bereits ihre Visitenkarte abgegeben. Nach den Villen „Paula“, „Theres“ und „Johanna“ in der Selliner Wilhelmstraße bauten die Investoren auch die beiden modernen Strandvillen „Claire“ und „Philine“ am Hochufer des Ostseebades. Dort soll zudem auf dem historischen Gelände des früheren Strandhotels eine neue Luxusherberge mit 25 Suiten gebaut werden. Ein weiteres Projekt: Derzeit entstehen drei Parkvillen (Heinrich-Heine-Park) in Binz.